



L.P. L. 17. IV. 1910.

48468

Lieber Freund und College,

Ich bin Dir wirklich dankbar, daß Du mich durch Deine Karte auf dem Sündenpfade auf gerichtet hast, in den ich verfallen war, seit Deine Anfrage auf Lugano eintraf. Ich warte mich damals an unsere Historiker, bekam aber die Liste so spät, daß mein Schreiber ganz eskallerte, und ich - offen gestanden - mich genierte so post festum zu antworten. Hab aber doch nichts geholfen u. geschieht darum um stehend.

Da unsere Akademie beabsichtigt die erste -

ginnen für 1913 nach St. ein zu laden, so faren wir
dies mal 4 man hoch nach Rom: Backlund, Černy-
šev (geolog), Lappo-Sarilevsky (histor.) u. meine un-
nigkeit. Spätestens am 8/9 treffen wir in der Mi-
nerva ein: also auf frohes niederschen! Inruick haben
wir den rest unsrer für 10 jare besprochenen beitrage,
mit den letzten 1000 M. zu gewant (also 1903-1907 -
10000 M. anstat 10000 fr. in der periode 1903-1913!),
womit wir unrer verpflichtungen fürs erste fürs er-
ledigt an sehen. Außerdem bin ich beauftragt in
Rom die frage an zu regen, obs nicht an geeignet
ware die deutsche außgabe der Encyclopädie auf
sparsamkeitrückichten zu sistieren. Di beiden an-
dern sind ja, wie man jetzt bei uns sagt, gepan-
zert.

Bitte mich Reiner Frau Geronini aufs beste
zu empfehlen, und dann à rivederci in Rom!

Mit vbr großen

Dein

C. Lehmann